

Weihnachten in Österreich



Weihnachtsbaum Bild von Pixabay ([offene Lizenz](#))

Weihnachten ist ein Fest, das in Österreich von vielen Menschen am Abend des 24. Dezember (Weihnachtsabend oder „Heiliger Abend“) und/ oder am 25. Dezember (erster Weihnachtsfeiertag) gefeiert wird. Das Fest ist vor allem bei Kindern sehr beliebt, weil es meistens Geschenke für sie gibt. Aber auch viele Erwachsene feiern gerne Weihnachten. Häufig ist es so, dass zu Weihnachten oder an den Weihnachtsfeiertagen (25. und 26. Dezember) die Familien zusammenkommen und gemeinsam feiern. Rund um die Weihnachtszeit, in der sogenannten Vorweihnachtszeit (Ende November bis 23. Dezember) gibt es zahlreiche unterschiedliche Traditionen und Bräuche, aber auch viele beliebte Aktivitäten, die unternommen werden.

Oft werden in der Vorweihnachtszeit gemeinsam Kekse gebacken, die Erwachsenen kaufen Geschenke ein und viele Kinder basteln Geschenke für die Familie. Manchmal bekommen die Kinder am 1. Dezember auch einen Adventkalender*. Der Kalender hilft ihnen, die Tage bis Weihnachten zu zählen. Am 6. Dezember ist Nikolaustag. Der Nikolaus, der in Österreich auch „Nikolo“ genannt wird, bringt den Kindern kleine Geschenke. In vielen Familien werden Stiefel vor die Tür gestellt und der Nikolo legt die Geschenke (Mandarinen, Nüsse, Schokolade und manchmal kleine Spielsachen) in die Stiefel. Dieser Brauch geht auf den Heiligen Bischof von Myra zurück, der im 4. Jahrhundert in der heutigen Türkei gelebt hatte und sich um arme Menschen kümmerte.

Manche Familien gehen vor Weihnachten gerne Eislaufen, es werden gemeinsam Geschichten vorgelesen, Lieder gesungen und manchmal werden auch Lebkuchenhäuschen gebastelt. Lebkuchen ist ein Gebäck, das aus Honig, Mehl, Nüssen und vielen Gewürzen besteht. Es ist ein Gebäck, das lange haltbar ist. Kinder können es mit Zucker zu einem Haus zusammenkleben und mit Süßigkeiten dekorieren. Kurz vor Weihnachten werden auch Weihnachtsbäume (in Österreich auch „Christbäume“ genannt) gekauft, die dann in den Wohnzimmern vieler Familien aufgestellt und mit bunten Kugeln und Kerzen geschmückt werden.

Traditionelle Weihnachtsmärkte, die in Österreich auch „Christkindlmärkte“ genannt werden, öffnen jedes Jahr Ende November an vielen Orten in den Städten und Dörfern. Der Besuch eines Weihnachtsmarktes ist bei vielen eine beliebte Aktivität und eine tolle Gelegenheit, um Freunde zu treffen. Auf den Weihnachtsmärkten kann man traditionelle Speisen und Gebäck genießen, es gibt Tee, Punsch* und heiße Schokolade

Weihnachten und Weihnachtsmärkte in Wien

zu trinken und es können unterschiedlichste Produkte gekauft werden, die oft als Geschenke für Weihnachten verwendet werden.

In Wien gibt es viele Weihnachtsmärkte. Sehr bekannt und beliebt sind die Weihnachtsmärkte am Rathausplatz, beim Schloss Schönbrunn, beim Schloss Belvedere, am Spittelberg, am Karlsplatz, am Campus der Universität Wien und auf der Freyung.

*Adventkalender: Ein größerer Kalender oft aus Karton, der aus 24 Kästchen/Fenstern besteht und häufig mit Schokolade oder kleinen Spielsachen gefüllt ist.



Adventkalender: Bild von Gerhard G. auf Pixabay ([offene Lizenz](#))

*Punsch: heißes Getränk aus Tee, Alkohol, Zucker, Früchten (Zitrone/Orange, Apfel oder Beeren) und Gewürzen



Apfelpunsch (links) und Beerenpunsch (rechts): Bilder von Bernadette Wurzinger auf Pixabay ([offene Lizenz](#))

Aufgabe: Lösen Sie nun die Quizfragen zu dem Text online unter:
<https://learningapps.org/watch?v=pk5jna3ka21>

Oder scannen Sie den unten stehenden QR-Code:

